

Presseinformation

Die bayerischen Zahnärzte

Presseinformation der Bayerischen Landeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns vom 22. Oktober 2024 | Seite 1 von 2

Das Frontzahntrauma – was nun, was tun?

65. Bayerischer Zahnärztetag vom 24. bis 26. Oktober in München

München – Der 65. Bayerische Zahnärztetag steht unter dem Leitthema „Das Frontzahntrauma – was nun, was tun?“. Der zentrale Fortbildungskongress der bayerischen Zahnärzte findet vom 24. bis 26. Oktober 2024 in München statt.

Das Thema Frontzahntrauma ermöglicht es, die gesamte Bandbreite der modernen Zahnheilkunde fokussiert abzubilden: von der Prävention über die Zahnerhaltung, die Endodontie, die Prothetik bis hin zur Chirurgie und Implantologie. Dementsprechend vielfältig ist das Spektrum der Vorträge beim zweitägigen Kongress für die Zahnärzte am 25. und 26. Oktober. Der Bogen spannt sich von der Erstversorgung und Vitalerhaltung bis hin zur Nachsorge und dem Umgang mit Komplikationen. Unterschiedliche Therapieansätze und Spezialfälle wie das Milchzahntrauma werden ebenso besprochen wie komplizierte interdisziplinäre Lösungen.

Der vertragszahnärztliche Teil befasst sich mit der Abrechnung einfacher und komplexer Frontzahnverletzungen, mit Cyberkriminalität und Datensicherheit in der zahnärztlichen Praxis sowie mit dem Budget- und dem Abrechnungsradar der KZVB. Die Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte ist auch in diesem Jahr wieder möglich.

Eigener Kongress für das Praxisteam

Der eintägige Kongress Zahnärztliches Personal findet am Freitag, 25. Oktober, statt. Hier stehen „Herausforderungen im Praxisalltag – moderne Lösungen“ und damit das „Gewusst wie“ im Mittelpunkt. Die Palette reicht von Karies, Mundgeruch, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement bis hin zu Sehübungen und Rückentraining. Außerdem berichten eine Zahnärztin und eine Dentalhygienikerin, die auch in den sozialen Medien sehr engagiert sind, über die Verwirklichung ihrer beruflichen Träume.

Veranstaltet wird der zentrale Fortbildungskongress der bayerischen Zahnärzte von der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) in Kooperation mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Wissenschaftlicher Partner ist 2024 die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET). Parallel zum Kongress läuft im Tagungshotel „The Westin Grand“ in München eine Industrieausstellung.

Presseinformation

Die bayerischen Zahnärzte

Presseinformation der Bayerischen Landeszahnärztekammer und der
Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns vom 22. Oktober 2024 | Seite 2 von 2

Kontakt:

Christian Henßel
Bayerische Landeszahnärztekammer
Leiter Geschäftsbereich Kommunikation
Telefon: 089 230211-130 | Fax: 089 230211-108
E-Mail: presse@blzk.de | Internet: www.blzk.de

Leo Hofmeier
Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns
Leiter Geschäftsbereich Kommunikation und Politik
Telefon: 089 72401-184 | Fax: 089 72401-276
E-Mail: l.hofmeier@kzvb.de | Internet: www.kzvb.de

Pressemeldungen und die komplette Pressemappe anlässlich des 65. Bayerischen Zahnärztetages finden Sie auf
www.blzk.de/zahnaerztetag. Weitere Informationen unter www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der rund 17 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.

Die KZVB ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die rund 10 000 bayerischen Vertragszahnärzte, also die Zahnärzte, die berechtigt sind, Leistungen über die gesetzliche Krankenversicherung abzurechnen. Die KZVB stellt die flächendeckende zahnmedizinische Versorgung für die mehr als zehn Millionen gesetzlich Krankenversicherten in Bayern sicher, organisiert den zahnärztlichen Notdienst, bietet eine neutrale Patientenberatung an und rechnet die zahnärztlichen Leistungen mit den gesetzlichen Krankenkassen ab.